

cker Beiträge zur systematischen Musikwissenschaft. Band 13.)

MARKUS SCHMIDT: Ästhetik und Emotion in der nordindischen Kunstmusik. Empirische Untersuchungen zur interkulturellen Rezeption. Osnabrück: Electronic Publishing 2006. 108 S. (Osnabrücker Beiträge zur Musik und Musikerziehung. Band 4.)

Robert Schumann. Dichtergarten für Musik. Eine Anthologie für Freunde der Literatur und Musik. Hrsg. von Gerd NAUHAUS und Ingrid BODSCH. Frankfurt/M.-Basel: Stroemfeld Verlag und StadtMuseum Bonn 2007. 488 S.

Robert und Clara Schumann. Ehetagebücher 1840–1844. Hrsg. von Gerd NAUHAUS und Ingrid BODSCH. Frankfurt/M.-Basel: Stroemfeld Verlag und StadtMuseum Bonn 2007. 332 S., Abb.

RALF-OLIVIER SCHWARZ: Vaudeville und Operette. Jacques Offenbachs Werke für das Théâtre du Palais-Royal. Fernwald: Musikverlag Burkhard Muth 2007. 332 S., Nbsp. (Jacques-Offenbach-Studien. Band 2.)

Eugène Scribe und das europäische Musiktheater. Hrsg. von Sebastian WERR. Berlin: Lit Verlag 2007. 238 S. (Forum Musiktheater. Band 6.)

CHRISTIANE SPORN: Musik unter politischen Vorzeichen. Parteiherrschaft und Instrumentalmusik in der DDR seit dem Mauerbau. Werk- und Kontextanalysen. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2007. 458 S., Nbsp.

RAPHAEL D. THÖNE: Malcolm Arnold. Symphonisches Schaffen, Stil und Ästhetik. O. O.: Edition Wissenschaft 2007. 249 S., Nbsp.

MARIA MANUELA TOSCANO: Maneirismo Inquieto. Os Responsórios de Semana Santa de Carlo Gesualdo. Lisboa: Imprensa Nacional-Casa da Moeda 2007. 3 Bände: 351, 607, 437 S., Abb., Nbsp.

Verwandlungsmusik. Über komponierte Transformationen. Hrsg. von Andreas DORSCH. Wien u. a.: Universal Edition für Institut für Wertungsforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz 2007. 584 S., Abb., Nbsp. (Studien zur Wertungsforschung. Band 48.)

Wagner und Nietzsche. Kultur – Werk – Wirkung. Ein Handbuch. Hrsg. von Stefan Lorenz SORGNER, H. James BIRX und Nikolaus KNOEPFLER. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag 2008. 511 S.

ANDREAS WACZKAT: Johann Heinrich Rolles musikalische Dramen. Theorie, Werkbestand und Überlieferung einer Gattung im Kontext bürgerlicher Empfindsamkeit. Beeskow: ortus musikverlag 2007. 521 S., Nbsp. (Schriften zur mitteldeutschen Musikgeschichte der Ständigen Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V. Band 15.)

CLEMENS WÖLLNER: Zur Wahrnehmung des Ausdrucks beim Dirigieren. Eine experimentelle musikpsychologische Untersuchung. Berlin: Lit Verlag 2007. 294 S. (Beiträge zur Musikpsychologie. Band 7.)

STEFAN WOLITZ: Fanny Hensels Chorwerke. Tutzing: Hans Schneider 2007. 292 S., Nbsp. (Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft. Band 42.)

Hans Zender. Vielstimmig in sich. Im Auftrag des Archivs der Akademie der Künste hrsg. von Werner GRÜNZWEIG, Jörn Peter HIEKEL und Anouk JESCHKE. Hofheim: Wolke Verlag 2008. 118 S. (Archive zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Band 12.)

Zielstringenz in der Musikpädagogik. Zum Gedenken an Sigrid Abel-Struth (1924–1987). Hrsg. vom Institut für Musikpädagogik Frankfurt am Main. Fernwald: Musikverlag Burkhard Muth 2007. 290 S. (Musikpädagogische Impulse. Band 9.)

STEVEN ZOHN: Music for a Mixed Taste. Style, Genre, and Meaning in Telemann's Instrumental Works. Oxford-New York: Oxford University Press 2008. 686 S., Nbsp.

Eingegangene Notenausgaben

JOHANNES BRAHMS: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie III: Klavierwerke. Band 7: Klavierwerke ohne Opuszahl. Hrsg. von Camilla CAI. München: G. Henle Verlag 2007. XXXV, 223 S.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Hallische Händel-Ausgabe. Serie II: Opern. Band 32: Ariodante. Opera in tre atti HWV 33. Hrsg. von Donald BIRROWS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. LXVIII, 429 S.

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: Hallische Händel-Ausgabe. Serie IV: Instrumentalmusik. Band 13: Wassermusik HWV 348–350, Konzert F-Dur HWV 331, Air F-Dur HWV 464, Feuerwerksmusik HWV 351, Ouverture D-Dur HWV 341, Suite für Tasteninstrument D-Dur HWV deest. Neuauflage von Terence BEST und Christopher HOGWOOD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. XXXVI, 162 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXVIII. Band 4: Die Jahreszeiten. Oratorium 1799–1801. Text von Gottfried van SWIETEN. Hrsg. von Armin RAAB. München: G. Henle Verlag 2007. 2 Halbbände, XXI, 652 S.

ORLANDO DI LASSO: Sämtliche Werke. Zweite, nach den Quellen revidierte Auflage der Ausgabe von F. X. Haberl und A. Sandberger. Band 7: Motetten IV (Magnum opus musicum, Teil IV). Motetten für 5

Stimmen. Neu hrsg. von Bernhold SCHMID. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2007. CIX, 191 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Konzert für Klavier und Orchester A-dur KV 488. Hrsg. von Ernst-Günter HEINEMANN. Wiesbaden u. a. Breitkopf & Härtel / München: G. Henle Verlag 2008. 74 S. (Breitkopf & Härtel Partitur-Bibliothek Nr. 15107.)

MAURICE RAVEL: Bolero für Orchester. Hrsg. von Jean-François MONNARD. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2008. 66 S. (Breitkopf & Härtel Partitur-Bibliothek Nr. 5299.)

MAURICE RAVEL: La Valse. Poème choréographique pour orchestre. Hrsg. von Jean-François MONNARD. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2008. 110 S. (Breitkopf & Härtel Partitur-Bibliothek Nr. 5374.)

FRANZ SCHUBERT: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VII: Klavierwerke. Abteilung 1: Werke für Klavier zu vier Händen. Band 1. Vorgelegt von Walburga LITSCHAUER. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2007. XXII, 273 S.

ABBÉ GEORG JOSEPH VOGLER: Requiem Es-Dur. Hrsg. von Joachim VEIT. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2007. CII, 203 S. (Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Neue Folge, Band 18.)

Mitteilungen

Es verstarb:

Christine FRÖDE am 24. Januar 2008 in Leipzig.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Arthur SIMON zum 70. Geburtstag am 6. Mai,

Prof. Dr. Heinrich W. SCHWAB zum 70. Geburtstag am 8. Mai,

Prof. Dr. Rudolf EWERTHART zum 80. Geburtstag am 15. Juni,

*

Prof. Dr. Rudolf BRANDL (Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Göttingen) wechselt zum 1. Oktober 2008 nach Wien und übernimmt die Leitung des Phonogrammarchivs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Adresse: Liebiggasse 5, A-1010 Wien). Außerdem wird Prof. Brandl am 4. Juni 2008 den Titel eines Dr. honoris causa der Philosophischen Fakultät der Universität Athen (Griechenland) erhalten.

Dr. Morag Josephine GRANT (Humboldt-Universität Berlin) hat einen Ruf an die Georg-August-Uni-

versität Göttingen auf eine Juniorprofessur für Musikwissenschaft mit Leitung der Forschergruppe „Music, Conflict, and the State“ angenommen.

Dr. Jörn Peter HIEKEL hat sich im Januar 2008 an der Technischen Universität Dresden für das Fach Musikwissenschaft habilitiert (das Thema seiner Habilitationsschrift lautet: *Formen der Widerständigkeit in Musik*) und wurde im Juni 2007 zum Ordentlichen Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste berufen.

Professor Dr. Jürgen HUNKEMÖLLER ist zum Honorarprofessor an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ernannt worden.

Dr. Michael KLAPER hat sich an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg habilitiert, und es wurde ihm die Lehrbefähigung für das Fach Musikwissenschaft bescheinigt. Das Thema der schriftlichen Habilitationsleistung lautet: *Italienische Oper in Frankreich. Studien zum italienischen und französischen Musiktheater im 17. Jahrhundert.*

Dr. Rebekka SANDMEIER hat sich am 28. Januar 2008 an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Geistliche Vokalpolyphonie und Frühhumanismus in England – Kulturtransfer im 15. Jahrhundert am Beispiel des Komponisten John Dunstaple.*

PD Dr. Elisabeth SCHMIERER wurde vom Präsidenten der Technischen Universität Berlin die akademische Würde einer außerplanmäßigen Professorin verliehen.

Prof. Dr. Andreas WACZKAT (Universität Rostock) ist an der Hochschule für Musik und Theater Hannover zum Professor für Historische Musikwissenschaft – Dienstort Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Göttingen – ernannt worden.

Der mit € 1.500 dotierte *Thurnauer Preis für Musiktheaterwissenschaft – Thurnau Award for Music Theatre Studies 2007* ist anlässlich des dreißigjährigen Bestehens des Forschungsinstituts für Musiktheaterwissenschaft Thurnau (FIMT) am 22. November 2007 während eines Festaktes, u. a. in Anwesenheit des bayerischen Wissenschaftsministers Dr. Thomas Goppel, an Dr. David ROESNER (Exeter) verliehen worden. Mit dem Preis wird Roesners Aufsatz „The politics of the polyphony of performance. Musicalization in contemporary German theatre“ gewürdigt, der die Formen der Musikalisierung insbesondere im sogenannten Sprechtheater als eine der wesentlichen zukunftsweisenden Tendenzen des zeitgenössischen Theaters interpretiert.

*